

Greiffenberg, Catharina Regina von: Ich rede von deinen Zeugnissen vor Köni

- 1 Solt man der Höchsten Ehr' und Weißheit sich auch schämen /
- 2 welch ist des Herrn Wort? Ach nein! man soll sie frey
- 3 bekennen wie daß sie des Lebens Leben sey:
- 4 auf daß die andern sich zu ihrem Dienst bequämen.
- 5 Will man hierüber auch uns Leib und Leben nehmen /
- 6 schadt nicht: die Warheit steht uns todt und lebend bey.
- 7 sie hat der Freudenblick so viel und mancherley /
- 8 daß man mit jauchzen stirbt / stat daß man sich solt grämen.
- 9 Der Warheit Klarheit scheint durch düstre Irthums-Nacht:
- 10 Verführungs-Schatten muß von ihren Strahlen weichen:
- 11 wer sie verderben will / wie jener Thor es macht /
- 12 der mit ein wenig Erd die Sonne wolt verstreichen.
- 13 Ihr Thoren! seht ihr nicht / das Sonn' und Warheit ist
- 14 viel grösser / als die Erd' und aller Menschen List?

(Textopus: Ich rede von deinen Zeugnissen vor Königen /und schäme mich nicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.gutenberg.org/files/11155/11155-h/11155-h.htm>)